Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 38

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

9. September. Auf der obern Lushüttenalp bei **Trub brennt** ein Wohnhaus mit Sommerwirtschaft **nieder.** Der Schaden ist bedeutend.

— † in **Grindelwald** der früher weitbekannte Bergführer **Ulrich Almer,** im Alter von 92 Jahren. Der Verstorbene führte u. a. die Erstbesteigung des Uschba im Kaukasus aus.

— In **Kaufdorf** wird ein vierjähriger Knabe, der sich an einem Grasfuhrwerk zu schaffen machte, **erdrückt.**

— Die Einwohnergemeinde **Niederönz** befaßt sich u. a. mit dem **„Gmeindwärk"** und setzt den Ansatz von 4 Schuh auf 3 Schuh herunter.

— Aus **Röthenbach** wird Anbau und Gedeihen von **Getreidefeldern** auf Höhen **bis zu 1500 Metern** gemeldet.

10. In **Gelterfingen,** Amt Seftigen, blühen Apfelbäume.

— In der Neumatt-Fankhaus bei **Trub** treffen **40 polnische Internierte** als Ersatz der vor vier Wochen nach der Ostschweiz abgereisten französischen Soldaten ein.

— Die **Tabakernte** im **Bipperamt** ist gut ausgefallen. Aus Mangel an Zeit und Arbeitskräften wurde weniger angepflanzt als andere Jahre.

— In **Oberdießbach** wird die **Kiesenbrücke** umgebaut.

— In **Frutigen** wird der **Herbst-Großviehmarkt** bei starker Auffuhr durchgeführt.

11. In den **Freibergen** werden Untersuchungen über die Möglichkeit von **unterirdischen Wasserläufen** oder **Gebirgsseen** vorgenommen. Die ersten Grabungen erfolgen bei Chaux d'Abel.

— In **Burgdorf** begeht die Firma Bucher & Co. A.-G. das **100jährige Bestehen.**

— In **Iffwil** steht ein **Apfelbaum in Blüte.**

— In **Meiringen** veranstaltet das Stadttheater Luzern ein **Truppengastspiel** für die in dieser Gegend einquartierten Wehrmänner.

— Für die am **Bau der Sustenstraße** beschäftigten polnischen Internierten übernehmen eine Anzahl Frauen und Töchter die **Instandhaltung der Wäsche.**

13. Im **Simmental** wird an den **Straßenkorrektionen** der Talstraße, Verbreiterung, Nivellierung und Gradlegung, gearbeitet, ebenso auf der vor 100 Jahren eröffneten Straße Zweisimmen—Saanen.

14. Am **Mettenberg** bei Meiringen gerät der 25jährige Schafhirte Max Binkert beim Versuch, einige im Schnee stecken gebliebene Schafe einzubringen, in einen **Schneerutsch** und wird mitsamt den Tieren in die Tiefe gerissen.

— Der **Regierungsrat** nimmt Kenntnis vom Rücktritt des Oberrichters Dr. Marti vom Bernischen **Obergericht.**

— Das neue **Staatsarchiv** des Kantons Bern am Falkenplatz wird feierlich eingeweiht und dem öffentlichen Betrieb übergeben.

— Zum Abschluß des ersten Jahres Aktivdienst veranstaltet die **3. Division** im Voralpengebiet einen **Militär-Sporttag.** Der Regierungsrat wohnt den Wettkämpfen bei.

— Der **Große Rat** beschließt in seiner ersten Sessionswoche die Schaffung einer **Adjunktstelle** auf der Abteilung des **kant. Tierarztes.** Zwei **Kaufverträge** über Liegenschaften in Bern werden genehmigt, worunter eine der **alten Hauptwache.** Der Rat nimmt Kenntnis vom großen Arbeitsbeschaffungsprogramm des Staates Bern im Betrag von 75 Millionen Franken. Die Frage der **Verantwortlichkeit** i. S. Bilanzbereinigung der **Kantonalbank** wird in dem Sinne erledigt, daß auf die Erhebung von Verantwortlichkeitsklagen verzichtet wird. Die **Staatsrechnung** pro 1939 wird genehmigt, ebenso werden die Berichte der **Armendirektion,** der Direktion des **Gemeindewesens** und der **Sanität** gutgeheißen.

15. Der **Bettag** wird im ganzen Lande feierlich begangen. Die **kirchliche Kollekte** ist für den Wiederaufbau der Kirche in Saanen bestimmt.

— **Ostermundigen** weiht seine **neue Kirche** ein.

Bern Stadt

10. September. **Städtische Straßenbahn** und **Stadtomnibus Bern** machen Neuerungen im **Tarifwesen** bekannt.

— Die in den reformierten Kirchen durchgeführte **Kollekte für den kirchlichen Dienst an den Schweizern im Ausland** hat total 917 Franken ergeben.

11. Die **Berner Pflanzer** führen ihren **Blumentag** zum siebenten Mal durch und bescheren über 2000 Blumensträuße Spitälern, Krankenhäusern, Krankenanstalten, Pfründerheimen usw.

— Auf der **Kornhausbrücke** gerät ein Offiziersaspirant aus Lausanne mit seinem Velo zu Fall und wird von einem nachfolgenden Auto angefahren und **tötlich verletzt.**

— In der Berner Schulwarte werden **Rekrutenprüfungen und Fortbildungsschule** durch verschiedene Vorträge besprochen.

13. Der **Berner Stadtrat** bestätigt die Inhaber freiwerdender **Stellen an Primarschulen** auf eine neue Amtsdauer. Die **Bauabrechnungen** über die Erstellung des Entlastungskanals Chutzenstraße—Weißensteinstraße, über den Neubau der Gewerbeschule und die Erweiterung der Lehrwerkstätten werden genehmigt. Einem **Kredit** von Fr. 100,000 für den Ausbau der Wasserleitungsanlagen Kramgasse, Gerechtigkeitsgasse und Nydeckstalden wird zugestimmt.

14. Die K. W. D. schließt ihren **Badebetrieb** wegen zu niedriger Wassertemperatur.

— Das **neue Verkehrsbureau** in der Bundesgasse 20 wird eingeweiht.

---

chunnt, wär er us Gnot achegheit, wil e Laden unger ihm het lah gah. Er het dä Laden ufglüpft u richtig, im Bschüttloch niden ischt ds tote Möhri gläge.

Chrämerfritz het nid vil gseit, aber es ischt ihm jetzen ungereinischt es Liecht ufgange. Es ischt ihm dür e Sinn gfahre, wie häßig daß er am Samschtig am Abe ds Töri zuegschlage het, wil er pressiert gsi ischt für i „Bäre" düre, u daß er eh weder nid heig vergässe dr Rygel z'stoße. Vo denn a ischt Chrämerfritz vil minger yferige gsi mit em Schieße. Wen er jedes Schießetli mit ere Sou müeß zahle, het er si gseit, so chömen ihn doch de die Chränz wo-n-er nid emal überchöm, wohl chöschtlig.

Für Verlobte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

ELEKTRIZITÄT A.-G.

Marktgasse 22, Bern